

Auf der **9. GRK Golf Charity** lassen heute Abend **die Stars** die Champagner-Korken knallen – auch **für Leipzigs Krebskinder**



Letizia (11) und Jan (1) von der Kinderkrebsstation schenken Steffen Göpel (51) das von Kindern und Eltern gemalte Bild

Wie passen **Leid** und **Luxus** zusammen,

Von **JULIA HEINKE**

Leipzig – **Der Ex-Rennfahrer Steffen Göpel war längst ein reicher Mann, als sein Leben eine Vollbremsung hinlegte: Krebs – mit 38!**

Das war 2004 und Göpel einer der wichtigsten Immobilienunternehmer der Stadt. Dass er das noch immer ist, hat er auch exzellenten Ärzten und teuren Therapien zu verdanken. „Geld rettet Leben“, sagt Göpel. „Und nur wer Geld hat, kann Geld geben.“

Deshalb lädt er heute Abend zu seiner inzwischen 9. GRK Golf Charity ins Hotel „The Westin“. 400 VIPs, darunter Stars wie Fußball-Legende Michael Ballack und Prominente wie FDP-Chef Patrick Lindner.

Herr Göpel?

Die Gala nach dem Turnier: hier wird für den guten Zweck gesammelt



Seit 2008 macht Göpel das. Beim ersten Mal kamen 100 000 Euro Spenden zusammen, beim letzten Mal 1,4 Mio. Euro. Geld für die „Elternhilfe krebskranker Kinder“, das Hospiz „Bärenherz“, die BILD-Hilfsorganisation

„Ein Herz für Kinder“ und „Hand in Hand for Africa“.

5 450 000 Euro Spenden in acht Jahren! „Das erfolgreichste Charity-Turnier Deutschlands“, sagt Göpel gern. „Und das bei uns in Leipzig!“

Spendensammeln mit Golfspielen und Champagner, TV-Stars und rotem Teppich. Leid trifft Luxus. Steffen Göpel

hört solche Sprüche seit Jahren. Und auch, dass er die VIPs für seine Gala einkauft. „Unsinn! Niemals haben wir Geld für einen unserer prominenten Gäste bezahlt, nicht mal die Reisekosten. Wer kommt, kommt aus Freundschaft zu mir. Und viele meiner Gäste sind sehr großzügig, spenden gern mal fünfstellig.“ Ihm ist wichtig,

dass jeder gespendete Euro vom Wirtschaftsprüfer testiert und ohne Abzüge an die Hilfsorganisationen geht.

Würde es die Charity auch ohne seine eigene Krebsgeschichte geben?

„Ich weiß es nicht...“, sagt der GRK-Gründer. „Aber es bleibt gern unerwähnt, dass wir seit 1998 für die Elternhilfe krebskranker Kinder spenden. Sechs Jahre vor meiner Krebserkrankung.“

Diese Woche hatte Göpel einen Termin auf der Kinderkrebsstation der Uni. Die kleinen Patienten haben ihm ein Bild gemalt, er verspricht, es in sein Büro zu hängen: „Da habe ich schon viele andere zeitgenössische Kunstwerke.“

200 000 Euro vom Erlös seiner letzten Spendengala haben die Eltern der krebskranken Kinder von ihm bekommen.

Geld, das zwischen Champagner-Runden im Luxushotel gesammelt wurde.

Das wird den VIPs aufgetischt

300 Mitarbeiter sind heute Abend für die Spendengala im Hotel „The Westin“ im Einsatz. Gereicht werden u.a.: 270 Flaschen Champagner, 140 Flaschen Rotwein, 180 Flaschen Weißwein, 105 Kilo Rinderfilet, 14 Kilo Thunfisch, 60 Kilo Steinbutt, 60 Kilo Himbeeren, 15 Kilo Lachs, 900 Stangen grünen Spargel, 420 Fingermöhren – und 900 Radieschen.

Geld, ohne das es vielen dieser Kinder schlechter ginge.

„Das ist ja das Traurige“, sagt Göpel. „Ausgerechnet im reichen Deutschland werden viele Leistungen nicht von den Krankenkassen übernommen, die in anderen Ländern längst Standard sind. Und da spreche ich nun tatsächlich mal aus eigener Erfahrung.“

Vor der „Trattoria“ drängten sich die Stars



Hier wärmen sich die Stars schon mal auf

Leipzig – Traditioneller Auftakt mit Champagner und italienischen Spezialitäten: Beim Warm-Up für die „GRK Golf Charity Masters“ drängten sich gestern Abend die Promis in der „Trattoria No.1“. Auf Einladung von Veranstalter **Steffen Göpel** (51) kamen u.a. Ex-Natio-

nalspieler **Michael Ballack** (39) und Schauspielerin **Ulrike Folkerts** (55). **Wolfgang Stumph** (70) brachte zum ersten Mal seine Tochter mit: „Eine tolle Veranstaltung. Ich bin froh, dieses Jahr dabei sein zu können, die letzten Jahre musste ich immer arbeiten“, sagt **Stephanie Stumph** (32). „Mit

Golf bin ich noch nicht so bewandert, aber ich hoffe, dass wird mir beim Schnupperkurs morgen gezeigt.“



Wolfgang Stumph kam erstmals mit seiner Tochter Stephanie

Steffen Göpel (re.) begrüßt Michael Ballack und dessen Freundin Natacha Tannous